

EG-Sicherheitsdatenblatt, gem. Verordnung (EU) Nr. 453/2010, Anhang II

Überarbeitet am: 01.05.2020

Ausgabe: 4012/010

Druckdatum: 04.01.2021

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens	
1.1 Produktidentifikator:	TRIFIX® AlcoDET Alkohol-Glanzreiniger für Oberflächen für den gewerblichen Einsatz
1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Gemisches:	alkoholhaltiges Allzweckreiniger-Konzentrat
Verwendungen von denen abgeraten wird :	Es liegen keine Informationen vor.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten Firma	Schillinger & Ockfen, Triwax Chemie, Am alten Flugplatz 5, D-54294 Trier Tel. (06 51) 8 27 27-0, Fax (06 51) 8 27 27-20 , E-Mail: schillinger-ockfen@t-online.de
1.4 Notrufnummer	(0551) 19240 - Giftnotrufzentrale Göttingen
2. Mögliche Gefahren	
2.1 Einstufung des Gemisches, gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] Das Produkt ist nicht selbstunterhaltend weiterbrennbar. Trotz eines Flammpunktes < 60 ° C entfällt daher eine Einstufung als Flam.Liq. Kategorie 3.
2.2 Kennzeichnungselemente:	
Piktogramm	
Signalwort	
Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	
2.3 Sonstige Gefahren:	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT, bzw. vPvB.
3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen	
3.2 Gemisch, gem. 648/2004/EG: Wasser, < 5 % anionische Tenside, < 5 nichtionische Tenside, wasserlösliche Lösemittel, Farbstoff, Duftstoffe. Konservierungsmittel: Natriumpyrithion, Benzisothiazolinon.	Gefährliche Inhaltsstoffe: 10-< 20 % Ethanol, CAS-Nr. 64-17-5, EINECS 200-578-6, REACH-Nr. 01-2119457610-43 Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2 ; H 225, H 319 1-< 5 % Natriumlauryl ethersulfat, CAS-Nr. 68891-38-3, EINECS 500-234-8; REACH-Reg.Nr. 01-2119488639-16; Eye Dam. 1; Skin Irrit. 2; Aquatic Chronic 3; H 315, H 318, H 412 Stoffe, die einen vorgeschriebenen Grenzwert enthalten : 1-< 5 % Dipropylenglykolmonomethylether, CAS-Nr. 34590-94-8, EINECS 252-104-2 Der Stoff ist nach GHS nicht eingestuft.
Weitere Angaben:	Die im Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrensätze beziehen sich nur auf die jeweiligen Rohstoffe. Den Wortlaut der aufgeführten H- und EUH-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.
4. Erste Hilfe Maßnahmen	
4.1 Beschreibung der Maßnahmen	
Nach Einatmen:	Frischlufzufuhr. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Gründlich mit Wasser und Seife waschen, Hautpflege auftragen, kontaminierte Kleidung ausziehen
Nach Augenkontakt:	Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Unter fließendem Wasser gut ausspülen, Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken, sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.
4.2 wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome/Wirkungen	Einatmen : Niesen, Husten Hautkontakt : Trockenheit Augenkontakt : Brennen, Rötung, Tränenfluß Verschlucken : Reizung der Mundschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Symptomatische Behandlung
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1 Löschmittel	

Geeignete Löschmittel:	Alle handelsüblichen Feuerlöschmittel						
ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl						
5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:	Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide						
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.						
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung							
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:							
	Kontakt mit den Augen vermeiden.						
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Oberflächenwasser, Grundwasser oder Erdreich gelangen lassen.						
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur ,Chemikalienbindemittel o.ä.) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Rückstände mit Wasser abwaschen.						
6.4 Verweis auf andere Abschnitte:	Hinweise und Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 + 8 beachten.						
7. Handhabung und Lagerung							
7.1 Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang:	Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Ggf. persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht mit anderen Produkten mischen. Allgemeine Arbeitshygiene beachten.						
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.						
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Konzentrat im geschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Lagerklasse (TRGS 510) 12						
7.3 Spezifische Endanwendungen:	GISBAU Produktcode: GU 50						
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung							
8.1 Zu überwachende Parameter:	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)						
	CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbeg r	Art
	64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	
	34590-94-8	Dipropylenglykolmonomethylether	50	310		1(I)	
	Biologische Grenzwerte (TRGS 903): Keine						
	CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- Material	Probenzeit -punkt	
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:	Bei vorschriftsmäßiger Verwendung werden die Grenzwerte weit unterschritten.						
Persönliche Schutzausrüstung:	Allgemeine Arbeitshygiene beachten. Kontaminierte Kleidung ausziehen.						
Atenschutz:	Nur bei unzureichender Belüftung oder Überschreitung des AGW erforderlich.						
Handschutz:	Nicht erforderlich						
Augenschutz :	Nicht erforderlich						
Körperschutz:	Nicht erforderlich						
9. Physikalische und chemische Eigenschaften							
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:							
Form:	flüssig						
Farbe:	blau						
Geruch:	parfümiert-alkoholisch						
ph-Wert: (100 g/l Wasser) 20° C)	7						
Schmelztemperatur:	< 0 ° C						
Siedetemperatur:	> 85 ° C						
Flammpunkt:	39 ° C Produkt unterhält nicht die Verbrennung						
Entzündlichkeit: Feststoff/Gas	nicht bestimmt						

untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt					
obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt					
Selbstentzündungstemperatur:		Feststoff: nicht anwendbar		Gas: nicht anwendbar			
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt					
Brandfördernde Eigenschaften:		nicht relevant					
Dampfdruck: (20° C)		nicht ermittelt					
Dichte: (20° C)		0,98 g/cm³					
Löslichkeit in Wasser: (20° C)		unbegrenzt mischbar					
Verteilungskoeffizient:		nicht bestimmt					
Viskosität, dynamisch: (20° C)		10 mPas					
Dampfdichte:		nicht bestimmt					
Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt					
9.2	sonstige Angaben		weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.				
10.	Stabilität und Reaktivität						
10.1	Reaktivität		Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.				
10.2	Chemische Stabilität		Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.				
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:		Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung				
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:		Erhitzung des Produktes, offene Flammen, Zündquellen, elektrostatische Aufladung				
10.5	Unverträgliche Materialien		Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.				
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:		Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.				
11.	Toxikologische Angaben						
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen		: Für das Gemisch selbst sind keine Daten vorhanden.				
	Akute Toxizität		: Akute Toxizität der in relevanten Konzentrationen enthaltenen Inhaltsstoffe:				
			Ethanol; CAS-Nr. 64-17-5 : LD ₅₀ (dermal, Kaninchen) > 2000 mg/kg, LD ₅₀ (oral, Ratte) > 2000 mg/kg LC ₅₀ (inhalativ, Dampf, Ratte) > 20 mg/l/4h				
			Dipropylenglykolmonomethylether; CAS-Nr. 34590-94-8: LD ₅₀ (dermal, Ratte) > 2000 mg/kg, LD ₅₀ (oral, Ratte) 3300 mg/kg;				
			Natriumlaurylathersulfat; CAS-Nr. 68891-38-3: : LD ₅₀ (dermal, Ratte) > 2000 mg/kg; LD ₅₀ (oral, Ratte) 4100 mg/kg				
	Reizung/ Ätzwirkung auf die Haut:		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt				
	schwere Augenschädigung/Reizung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt				
	Sensibilisierung: Atemwege/Haut		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
	Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität:		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
	Aspirationsgefahr:		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
	sonstige Hinweise:		Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.				
12.	Umweltbezogene Angaben						
12.1	Toxizität:		Akute aquatische Toxizität				
	CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Zeit	Spezies	
	64-17-5	Ethanol					
		akute Fischtoxizität	LC50	13000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
		akute Algentoxizität	EC50	275 mg/l	72 h	Chorella vulgaris	

		akute Crustaceatoxizität	EC50	12300 mg/l	48 h	Daphnia magna
	34590-94-8	Dipropylenglykolmonomethylether				
		akute Fischtoxizität	LC50	>1000 mg/l	96 h	Poecilla reticulata
		akute Algentoxizität	EC50	900 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus
	68891-38-3	Natriumlaurylthersulfat				
		akute Fischtoxizität	LC50	7,9 mg/l	48 h	Leuciscus idus
		akute Algentoxizität	EC50	2,6 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus
		akute Crustaceatoxizität	EC50	7,2 mg/l	48 h	Daphnia magna
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:		Die im Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung EG 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.			
12.3	Bioakkumulationspotential:		Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial..			
12.4	Mobilität im Boden:		Keine Daten vorhanden.			
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:		Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) identifiziert sind.			
12.6	Andere schädliche Wirkungen:		Darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer eingeleitet werden.			
13. Hinweise zur Entsorgung						
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:						
	Entsorgung:		Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen einer geordneten Deponie zuführen. Die Verpackung kann, nach Reinigung mit Wasser, der stofflichen Verwertung zugeführt werden.			
	Abfallschlüssel/ EAK-Nr.:		200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.			
	ungereinigte Verpackungen:		150102 Verpackungsabfall, Verpackungen aus Kunststoff.			
14. Angaben zum Transport						
14.1	UN-Nummer:		Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.			
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:		Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.			
14.3	Transportgefahrenklassen:		ADR/RID: entfällt	ADN: entfällt	IMDG: entfällt	ICAO: entfällt
14.4	Verpackungsgruppe:		ADR/RID: entfällt	ADN: entfällt	IMDG: entfällt	ICAO: entfällt
14.5	Umweltgefahren:		Nicht umweltgefährlich			
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Versender:		Siehe Abschnitt 6-8.			
14.7 Massengutbeförderung, gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code: Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen.						
15. Vorschriften						
15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :						
	Wassergefährdungsklasse:		1 schwach wassergefährdend			
	VOC-Richtlinie:		< 30 %			
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung:		Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.			
16. Sonstige Angaben						
	Abkürzungen und Akronyme:		ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr ADN: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Stoffe mit Seeschiffen ICAO: Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter per Luft. GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemicals Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal Concentration, 50 % LD50: Lethal dose, 50 %			

